www.oberwiehre-waldsee.de

AUFLAGE 10.600
+ INTERNETPRÄSENZ

DAS BÜRGERBLATT
DES BÜRGERVEREINS OBERWIEHRE-WALDSEE

NOVEMBER 2010
Nr. 156 | 14. JAHRGANG

Baubeginn für das Ensemblehaus

Rekordverdächtiger Auftakt neben der Stadthalle

■ **Mehr als zwanzig Jahre dauerte die Suche nach einem geeigneten Probendomizil für zwei Freiburger Musikensembles von Weltgeltung: Freiburger Barockorchester und „ensemble recherche". Im vergangenen Frühjahr zeichnete sich plötzlich eine Neubaulösung neben der Stadthalle ab, und Anfang Oktober ging dann plötzlich alles ganz schnell. Das „Ensemblehaus" soll Ende 2011 fertiggestellt sein.**

So etwas hatte selbst ein erfahrener „Spatenstecher" wie OB Dieter Salomon noch nicht erlebt: Innerhalb von ziemlich exakt 24 Stunden nämlich fasste zunächst der Gemeinderat am frühen Abend des 5. Oktober einstimmig den Satzungsbeschluss für die erforderliche Änderung des Bebauungsplans. Am darauffolgenden Mittag versammelten sich hochrangige Gäste auf dem künftigen Baugelände, um den traditionellen „Ersten Spatenstich" zu zelebrieren. Noch bevor mehr als ein halbes Dutzend der Spaten zum Einsatz kamen, übereichte der Oberbürgermeister dem Bauherrn die Baugenehmigung samt „Rotem Punkt" – damit stand dem tatsächlichen Baubeginn kein rechtliches Hindernis mehr im Weg. Kaum waren die Gläser des abschließenden Umtrunks geleert, da rückten Männer mit Kettensägen an und rodeten jene sechs halbwüchsigen Platanen, die dem künftigen Gebäude im Wege standen, und bei Einbruch der Dunkelheit war das Baugelände freigeräumt.

„Ein kleiner Bruder für die Stadthalle" – so lautete im April die Überschrift auf der Titelseite des BÜRGERBLATTS, wo das Projekt bereits ausführlich vorgestellt wurde. Der Bürgerverein war frühzeitig in die Pläne eingeweiht worden – und hat das Vorhaben von Beginn an unterstützt. Im Kontext mit der nahe gelegenen Musikhochschule und der unmittelbar benachbarten Stadthalle (als möglicher neuer Heimat der Freiburger Musikschule) entwickelt sich die Grünspange zwischen Hirzberg und Sternwald so zum hockkarätigen Musikzentrum der Stadt. Der Festakt mit Vertretern des Landes Baden-Württemberg, der Stadt Freiburg und des Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien markierte den Auftakt zur ca. einjährigen Bauphase eines international wohl einmaligen Projekts, unter dessen Dach ein Ensemble für Alte und ein Ensemble für Neue Musik proben, unterrichten und CDs aufnehmen werden.

„Für Freiburg ist der Neubau des Ensemblehauses ein Glücksfall", zeigte sich Oberbürgermeister Salomon in seiner Rede überzeugt. „Zwei musikalische Aushängeschilder, die international in der 1. Liga spielen, werden damit nachhaltig an die Stadt gebunden."

Nach seiner Fertigstellung soll das Ensemblehaus auch Veranstaltungen der Ensemble-Akademie beherbergen, die seit 2004 jährlich ungefähr 100 Teilnehmer aus 20 verschiedenen Ländern nach Freiburg zieht. Die über zwanzigjährige Suche der beiden in Freiburg beheimateten Spitzenensembles nach einem eigenen Probendomizil findet damit ein vielversprechendes Ende, das in die Zukunft weist. Der Einzug beider Ensembles in das neue Haus ist für Ende 2011 geplant.

Weitere Informationen unter www.ensemblehaus.de

Helmut Thoma, Redaktion

Foto: H. Thoma

Gefällt wurden noch am Abend des Ersten Spatenstichs sechs Platanen, die dem Bau des Ensemblehaus weichen mussten – Ergebnis einer wohlüberlegten Abwägung, auch wenn diese Begleiterscheinung niemandem so recht **gefällt.**

Fotos: H. Thoma

Gesungen hat er nicht – auch wenn der Notenständer (Foto links) den Verdacht aufkommen lässt; stattdessen überreichte OB Dieter Salomon dem Bauherrn des Ensemblehauses, Stiftungsvorstand Paul Ege, den begehrten „Baufreigabeschein" – auch „Roter Punkt" genannt.

Glückwunsch zur Bürgermeister-Wahl

■ **In einem sehr persönlich gehaltenen Brief hat Karl-E. Friederich dem Bürgervereinsmitglied Martin Haag gratuliert, nachdem er mit großer Mehrheit vom Gemeinderat zum neuen Baubürgermeister gewählt worden war.** „Dieses Amt verlangt von Ihnen eine kluge Kombination scheinbar widersprüchlicher Eigenschaften: Sensibilität und Durchsetzungsvermögen, Geduld und Entscheidungskraft, Mannschaftsgeist und Führung.“ Der Bürgerverein ist überzeugt, dass Haag die besten Voraussetzungen zur Verwirklichung dieser klugen Kombination bietet, und freut sich auch eine konstruktive Zusammenarbeit.

BV

Glückwunsch zur Wahl des SC-Präsidenten

■ **Dem neu gewählten Präsidenten Fritz Keller hat Karl-Ernst Friederich in seinem Gratulationsschreiben eine erfolgreiche Amtsführung und das dazu notwenige Quäntchen Glück gewünscht.**

Er hat weiter ausgeführt, dass sich der Bürgerverein in die Frage Umbau oder Neubau des Stadions nicht einmischen werde, da diese Frage wegen ihrer Komplexität aus der Perspektive des Stadtteils nicht beurteilt werden könne. „Worauf wir allerdings Wert legen, ist ein Verkehrskonzept, das die Interessen von SC, Besuchern und Anwohnern gleichermaßen berücksichtigt; solange das Stadion sich im Wohngebiet befindet, gibt es nur Lösungen, bei denen jeder der Betroffenen Zugeständnisse machen muss. – Von besonderer Bedeutung ist für uns, dass vor und während der Heimspiele nur Anwohner und Autofahrer mit garantiertem Parkplatz in den Stadtteil fahren können (Parkhaus selbstverständlich ausgenommen) und dass die Eintrittskarte die Nutzung des ÖPNV im Gebiet des Regio-Verkehrsverbundes ermöglicht. Damit ist auch denjenigen geholfen, die – berechtigterweise – mit ihrem Auto zu den Spielen kommen.“ Das Schreiben schließt mit der ausdrücklichen Bereitschaft, für Gespräche zur Verfügung zu stehen.

BV

+++ Termine +++

MI | 17. Nov. | 20.00 Uhr
Frauenstammtisch
Gaststätte Post-Jahn-Schwarzwaldblick, Schwarzwaldstr. 189

SA | 13. Nov. | 9.00 – 18.00 Uhr
Brettle-Markt im ZO

Weihnachtsmarkt im ZO:
ab FR 26. Nov. – SA 18. Dez.
Immer FR + SA | 9.00-18.00 Uhr

+++ Inhalt +++

Bürgerverein	1
Parteien	7
Verschiedenes	8
Termine / Senioren / Kirchen	12
Impressum	15
Rätsel / Mitgliedschaft	16

Jetzt: Wohnen im Lorettoschlößle
schicke 3-Zi.-Wohnung auf 2 Etagen
DG, 77 m², denkmalgeschütztes Haus für repräsentatives Wohnen und komfortable Innenstadtnähe, Kaufpreis: € 195.000,-
Kontakt: Tel. 07661 - 90 88 90
www.cm-immobilien.de
ChristianMüller Immobilien

SKL. SPIELEN. GLÜCK HABEN.
SKL DAS GROSSE GLÜCK

16 MIO. € HÖCHSTGEWINN* | TÄGLICH 1 MIO. € oder 1.000 x 1.000 €

Am 1.12.2010 startet die 128. Lotterie der SKL. Mit Gewinnen von täglich mindestens 1 Million € oder 1.000 x 1.000 €, und am letzten Samstag gibt's dann den Höchstgewinn von 16 Millionen €*! Über 1,7 Millionen Gewinne im Gesamtwert von 892.000.000 €. Viel Glück!

* Gewinnchance 1:2,5 Mio. Ihr maximales finanzielles Verlustrisiko ist der Loseinsatz.

Spiel mit Vernunft Wenn Spielen zum Problem wird, sind wir für Sie da: Informationen über Spielsucht finden Sie unter www.skl.de oder 0800 - 2 46 81 35 (kostenlos für alle Anrufe aus dem Inland).
SKL-Spieler müssen mindestens 18 Jahre alt sein.

Verkaufsstelle der SKL Frank Ernst in Oberlinden
Herrenstraße 62, 79098 Freiburg, Telefon 0761/ 20 22 033

Nur Sterne funkeln schöner....

Wir eröffnen die Adventszeit in stimmungsvoller Atmosphäre am
- **Freitag, den 19.11.2010 von 15:00 bis 20:00 Uhr sowie**
- **Samstag, den 20.11.2010 von 10:00 bis 20:00 Uhr**

Freuen Sie sich auf funkelnde Diamantketten in verschiedenen Naturfarben, einzigartige Schmuckstücke und Köstliches rund ums Oliven-Öl!

schön & gut
Goldschmiede
Olivenöl aus Griechenland

Katharina Fritsche | Goldschmiedemeisterin
Lorettostraße 30 | 79100 Freiburg
Telefon 0761 | 4880176
www.schoen-und-gut.eu

Öffnungszeiten im Advent:
Ab 27.11.2010 sind wir auch montags und samstags für Sie da!
Mo. bis Fr. von 10:00 - 13:30 Uhr & 15:00 - 18:30 Uhr, Sa. von 10:00 - 18:00 Uhr
Am 24. Dezember haben wir bis 13:30 Uhr geöffnet.

…der etwas anderen Art finden seit geraumer Zeit zweimal wöchentlich in die Oberwiehre statt. Ziel ist die Ecke Dreikönig- / Peter-Sprung-Straße; dort parkt nämlich – mit Einwilligung des Grundstückseigentümers – immer zeitgleich mit dem Wiehre-Markt die „Kaffee-Kiste“ – eine nostalgische rollende Getränke-Bar, die ihre Gäste gezielt nicht nur mit Kaffeespezialitäten verwöhnt. Zum stimmigen Ambiente passt nicht nur die Altbaufassade sondern auch der hier stationierte Oldtimer – ein ausrangiertes englisches Taxi. Ob bei den kommenden winterlichen Temperaturen auch Glühwein ausgeschenkt wird, war bis Redaktionsschluss nicht zu erfahren…

Helmut Thoma, BV

Die Buslinie 27 ist bald Vergangenheit

■ Was man beim Bürgerverein schon lange befürchtet hatte, wird ab 14. November bedauerliche Wirklichkeit. Mangels Nachfrage stellt die Freiburger Verkehrs AG (VAG) zum kommenden Fahrplanwechsel die Omnibuslinie 27 im Bereich der Wiehre ein. Grund hierfür sind die viel zu niedrigen Fahrgastzahlen: Pro Fahrt wurden lediglich zwei bis fünf Fahrgäste gezählt. Kleines Trostpflaster: Als zweijähriger Probelauf wird ein Anruf-Sammeltaxi eingerichtet, das den Südteil von Ober- und Mittelwiehre versorgen soll.

Die Andienung der Wiehre mit dem 27er-Bus war im Jahre 2005 eingerichtet worden – ausgelöst v.a. durch den Bau der Stadtbahnlinie ins Vauban, weswegen die damalige Omnibuslinie 10 nicht mehr über die Merzhauser-/Lorettostraße geführt werden konnte. Aufgrund der geringen Nachfrage wurde bereits 2007 der Verkehr ab Samstagnachmittag sowie an Sonn- und Feiertagen eingestellt. Man wollte aber zunächst noch abwarten, ob sich durch die Bebauung des neuen Wohnquartiers unterhalb des Wasserschlössles eventuell Fahrgaststeigerungen ergeben. Der Bürgerverein hatte seinerzeit einen deutlichen Appell an die betroffene Bürgerschaft gerichtet, weil schon damals klar war, dass der Dauerbetrieb dieser Linie akut gefährdet war. Nachdem die Bauarbeiten nun längst abgeschlossen sind, bleibt festzustellen, dass es eine nennenswerte Steigerung der Fahrgastzahlen nicht gegeben hat.

Ursache für die geringe Nachfrage ist aus Sicht der VAG die gute Anbindung weiter Teile der Wiehre durch die Stadtbahn: die Linie 1 mit den Haltestellen Schwabentorbrücke und Brauerei Ganter sowie natürlich die Stadtbahnlinie 2 mit den Haltestellen Johanneskirche, Lorettostraße und Holbeinstraße. Mit der Auflassung des Verkehres durch die Linie 27 entfällt auch die Befahrung der Lorettostraße, die aus Verkehrssicherheitsgründen für einen Omnibuslinienbetrieb nur bedingt geeignet ist.

Wie die VAG weiter mitteilt, ist vorgesehen, als künftige Ergänzung zur Erschließung der Wiehre einen zweijährigen Probelauf mit einem Anruf-Sammel-Taxi einzurichten. Als Bedienungsgebiet ist hierbei der Bereich östlich der Günterstalstraße zwischen Tal- und Türkenlouisstraße vorgesehen.

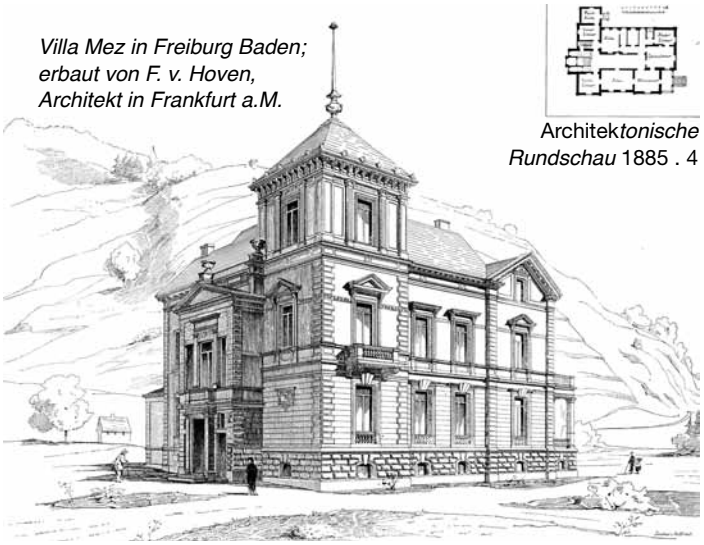
Helmut Thoma, BV

…hat die Wiehre ab Mitte November bei der Buslinie 27; die VAG stellt zum Fahrplanwechsel den Betrieb ein, weil die Nachfrage bis zuletzt viel zu gering war. Dieser vertraute Anblick beim Alten Wiehrebahnhof gehört damit wohl für immer der Vergangenheit an.

Besuch der Michael-Schule

■ **Rund 25 Bürger ließen sich auch vom Dauerregen nicht abhalten und sind der Einladung des Bürgervereins gefolgt, Näheres über die Michael-Schule in der Kartäusertraße zu erfahren.** Ein Rundgang durch den herrlichen und gepflegten Park unter sachkundiger Führung der Historikerin Renate Liessem-Breininger zeigte die Pracht dieses denkmalgeschützten Gebäudes, das als Villa für Georg Heinrich Ziegenbein (1871 – 1956) und Helene Clara geb. Mez (1876 – 1956), Tochter des Fabrikanten Adolf Mez, im Jahre 1883 gebaut wurde; Architekt war Franz von Hoven (1842 – 1924), der später das neue Rathaus (im Zweiten Weltkrieg zerstört) und die Hauptpost in Frankfurt am Main erbauen wird. Heute ist hier die 1982 gegründete Michael-Schule zu Hause. Schulleiter Andreas Jäger erläuterte das ihr zu Grunde liegende Konzept der Waldorfpädagogik: Hier werden in kleinen Klassen Schüler aus Freiburg und dem Landkreis unterrichtet, die wegen ihrer schwierigen Lebens- und Lernsituation eine intensive pädagogische und therapeutische Betreuung benötigen. Die Schule führt zum Hauptschulabschluss; für die Schüler, die so weit gestärkt wurden, dass sie in größerem Klassenverband lernen können, werden Umschulungen angestrebt. Die für die Waldorfpädagogik bezeichnenden farbigen Tafelbilder erregten große Bewunderung.

Im Anschluss an Führung und Erläuterung gab es bei einem Glas Schlossberg-Riesling noch lebhafte Gespräche zwischen den Teilnehmern, wobei auch die Frage nach dem Standort der ehemaligen Pferdeställe geklärt werden konnte – die Frage war aufgekommen, als der Schulleiter erwähnte, dass er im ehemaligen Kutscherhaus wohne.



Villa Mez in Freiburg Baden; erbaut von F. v. Hoven, Architekt in Frankfurt a.M.

Architek*tonische Rundschau* 1885 . 4

…verwandelte am ersten Oktoberfreitag bei strahlendem Herbstwetter die Richard-Kuenzer-Straße in eine große Kommunikationszone. Nicht nur zahlreiche Kinder des neuen Wohnquartiers unterm Wasserschlössle nutzten freudig die Angebote – auch viele Ewachsene hielten entweder spielerisch oder im Nachbarschaftsplausch eifrig mit. Die „Macher" des „Spielmobils" waren über den Andrang positiv überrascht und wollen auf jeden Fall wiederkommen. Die Quartiersbewohner wundert´s nicht – schließlich leben sie an einer einzigen großen „Spielstraße"…

Text und Foto: Rolf Wiedenbauer

www.alphaflor.de
ALPHA FLOR
Freiburg
Salzstraße 1
Tel. 07 61/3 46 46
Eisenbahnstraße 68
Tel. 07 61/3 83 99 00
Gerberau 28 NEU
Tel. 07 61/3 40 23
■ Schnittblumen
■ Pflanzen
■ Bonsai
■ Hydrokultur
■ Wintergartenbegrünung
■ Trauerfloristik
■ Hochzeitsfloristik
■ Dekorationen

Kompetent in Haus- und Grundbesitz
WINFRIED WERNE
Mitglied im ivd
79117 Freiburg
Lindenmattenstraße 25
■ HAUSVERWALTUNGEN ■ IMMOBILIEN
■ ☎ 0761/61102-0 ■ Fax 0761/61102-33 ■ info@werne-immo.de ■ www.werne-immo.de ■

Ein Karpfen setzt sich in die Nesseln

■ **Es geschah beim elektrischen Abfischen des Deichelweihers: ein vom elektrischen Schlag noch benommener Karpfen entwischte auf dem Weg zum Transportbecken mit einem Sprung in… die Brennnesseln.** Es war nicht ganz einfach, den glitschigen Fisch wieder einzufangen, aber schließlich ist es doch gelungen, ihn mit den über 150 (!!!) Artgenossen und den 50 Bitterlingen in den Opfinger See zu bringen. Wo Bitterlinge sind, lebt auch die seltene und geschützte Teichmuschel, die die Larven dieses Fisches für vier Wochen beherbergt.

Ingo Kramer vom Badischen Landesfischereiverband, ein Fachmann mit Spezialausbildung für Elektrofischerei, wurde vom Garten- und Tiefbaumt beauftragt, den oberen Deichelweiher leer zu fischen, damit das Wasser völlig abgelassen und der Teich entschlammt werden kann. Mit dabei waren Kinder und Jugendliche des Naturschutzbundes (NAJU) mit ihren Eltern, außerdem einige interessierte Bürger. Fabian Ziegler vom NAJU bediente den Generator, Ingo Kramer stand in Schutzkleidung mit seinem Kescher und dem Sammelbehälter im wässrigen Schlamm. Alle anderen mussten sich vom Ufer fernhalten, denn ein Fehltritt ist lebensgefährlich. Die Fische richten sich im elektrischen Feld mit dem Kopf zur Anode und können dann leicht gekeschert werden. Sie bleiben unverletzt und sind kurze Zeit benommen. Es ist dies die schonendste Methode des Fischfangs.

Gisela Friederich, NAJU

Linus mit seinem Karpfen

Foto: Gisela Friederich

ELEKTRO
Max Löffler
Inh. Gerhard Sandfort
Unser Service für Sie:
- Verkauf und Reparatur sämtlicher Elektrogeräte
- Planung und Beratung
- Elektroinstallationen
- Antennen-, Kabel- & SAT-Anlagen
- Schwachstrom- & Telefonanlagen

Wir beraten Sie gerne!
Littenweiler Straße 6 • 79117 Freiburg
Fon 07 61. 6 71 15 • Fax 07 61. 6 57 84
www.elektroloeffler-sandfort.de

www.oberwiehre-waldsee.de

LESERBRIEF

Liebe Bürgerblatt-Macher,
ich hab die August-Ausgabe schon am 28.7.2010 erhalten. Also überpünktlich und ohne technische Schwierigkeiten.
Bei dieser Gelegenheit muss ich der Redaktion mal ein großes Lob aussprechen. Nicht nur die meisten Texte, sondern auch die Fotos sind was Besonderes. Bei euch steht drin, was die Wiehremer noch nicht wissen (können).
Fazit: Das Bürgerblatt hat sich zum gut gemachten und unverzichtbaren Sprachrohr für den Stadtteil gemausert. Bleibt nur zu hoffen, dass das Bürgerblatt wegen der ständig zunehmenden Papier- und Mail-Flut auch in der Bevölkerung beachtet wird. Weiter so!
Liebe Grüße
Andreas Peikert,
BV-Mitglied und treuer Leser.

....und freier Journalist, der auch für die Badische Zeitung schreibt (Anmerkung der Redaktion)

Miele
Gebr. Schlosser
ELEKTROFACHGESCHÄFT UND KÜCHENSTUDIO
Nutzen Sie die Vorteile Ihres Miele Premium Partners!
- Miele Kundendienst
- Verkauf durch geschulte Fachkräfte
- Kompetenter Service für Ersatzteile und Zubehör
- Miele Shop

Inhaber: Stefan Ernst
Kußmaulstraße 1
79114 Freiburg
Telefon 07 61 / 8 38 12
Telefax 07 61 / 89 27 27
www.gebr-schlosser.de

Lichtschacht Abdeckungen
Welte
- sauber
- sicher
- laub- und
- insektendicht

In den Sauermatten 14 - 79249 Merzhausen
Fon: 0761-400 570 - www.welte-fenster.de

Fachkanzlei für Arbeits- und Sozialrecht
- Kündigung
- Abfindung
- Zeugnis
- Rente
- Schwerbehinderung
- Arbeitsunfall

Dr. Thomas Schalt
Stefanie Schalt
Rechtsanwälte
Dreikönigstraße 12 | Villa Kuenzer | 79102 Freiburg
Tel. 07 61 / 70 22 13 | dr.schalt@t-online.de

Das gibt`s nur einmal...
in Freiburg – und zwar in unserem Stadtteil!

Unter diesem Titel wollen wir künftig in loser Folge über Besonderheiten berichten, die es in Freiburg sonst nirgendwo gibt. Das können Bauwerke oder technische Anlagen sein – aber auch Institutionen, Vereine oder Initiativen. Und einige davon gibt es sonst in ganz Deutschland nicht.

„197“

■ **„197“ - das ist die Abkürzung für einen Jugend- und Bürgertreff im Freiburger Osten. Es ist aber auch die Nummer eines Hauses in der Schwarzwaldstraße – kurz vor Ebnet, stark genutzt von Bewohnern aus Littenweiler, aber tatsächlich gelegen auf dem Gebiet Waldsee.**

Und dieses Haus hat etwas zu erzählen. Gebaut wurde es zwischen 1895 und 1899,1932/33 erweitert. Anfang der 1910er Jahre wurde es von einem Gerichtsvollzieher gekauft. Der war wohl so etwas wie ein Original; er fuhr mit einem einachsigen Pritschenwagen, vor den ein Esel angespannt war, zur Arbeit. Fuhr er durch Ebnet, liefen ihm die Kinder oft nach. Er war ein sehr ernster und zurückgezogen lebender Mann, der nicht in das Ebneter Dorfleben integriert war. Auch das abseits gelegene Haus wurde nicht als Teil der Dorfgemeinschaft gesehen. Den Ebneter Kindern war es etwas unheimlich. Ganz anders als heute.

Anfang des letzten Jahrhunderts gab es kein Strandbad und kein Stadion; bis zur Sandfangbrücke nur Wiesen, Vieh- und Ziegenweiden. Neben dem Haus in Richtung Strandbadkabinen war noch ein Stall (Remise) mit Ziegen, Hühner usw. Es gab sogar einen Pferdestall. Das Haus war nicht an die Wasserversorgung angeschlossen. Bis zum Schluss brachte ein Nachbar der Besitzerin, Frau Schulz (Name geändert), jeden Tag 2 Eimer Wasser.

Als in den sechziger Jahren die B31 ausgebaut wurde, fiel der Vorgarten dem Verkehr zum Opfer.

Frau Schulz lebte bis zu ihrem Tode 1994 im Haus. Sie war Krankenschwester, war sehr musikalisch und vor allem sehr kinderliebend. So wie sie selbst das Haus 197 als Zuflucht vor schwierigen Familienverhältnissen empfunden hatte und die schönste Zeit ihrer Kindheit dort verleben konnte, so wurde sie nun „Tante“ z.B. für Frau Maier (Name geändert). Die verbrachte einen großen Teil ihrer Kindheit im Haus197 bei ihrer Patentante. Sie erlebte im Haus197 bei Frau Schulz eine sehr schöne Zeit. Sie hatte einen sehr strengen Vater, und so wurde das Haus197 und die Tante zu ihrer zweiten Heimat. Sie war es auch, die mithalf, dass Frau Schulz bis zu ihrem Tode in ihrem Haus bleiben konnte. Nach Frau Schulz‘ Tod wurde das Haus 1995 an die Stadt Freiburg verkauft. Es sollte eigentlich abgerissen werden, da es ziemlich baufällig war. Das Grundstück sollte dann dem Strandbad zugeschlagen werden.

Doch dann begann eine neue Geschichte! Wie war das denn 1998? Da gab es Jugendliche im Stadtteil, die waren unzufrieden mit dem, was im Osten so los war. Da gab es in verschiedenen Parteien, Kirchengemeinden, privaten Zirkeln zeitgleich den Wunsch, mehr für die Jugendlichen im Stadtteil zu tun, ihnen und auch Erwachsenen zumindest Räume anzubieten. Und da gab es im Sozial- und Jugendamt ein Jugendbüro. Dort ging man Stadtteil für Stadtteil durch und überprüfte mit den Jugendlichen vor Ort in Hearings, ob die Angebote für Jugendliche ausreichend und vor allem auch passend waren. Und es war rasch klar: im Osten ist Handlungsbedarf, es fehlen Räume.

Im Oktober 1998 entstand das „Jugend- und Bürgerforum 197 e.v.“ als Netzwerk für offene Jugendarbeit im Osten.

Räume gab es immer noch nicht. Die Bauverwaltung und das Jugendbüro waren aber schon länger auf Raumsuche und entdeckten das Haus 197 in der Schwarzwaldstraße, das zum Abbruch zu Gunsten des Strandbads vorgesehen war.

Beim Gespräch mit Frau Maier sagte diese, dass sie sehr froh sei, dass hier ein Ort, eine Heimat für Kinder und Jugendliche entstanden ist. Auch die ehemalige Besitzerin, Frau Schulz, wäre darüber bestimmt sehr froh gewesen.

Wilfried Nagel, BV

Kühler Krug
Hotel · Restaurant
Fam. Georg Fehrenbach · Mi Ruhetag

Im November
Heimisches Wild & Wildgeflügel
◆
…und wieder am 11. November
das „Martinifeuer“:
4-Gang-Menü mit passenden Weinen
von Franz Herbster

Reservierungen für Weihnachtsfeiern
nehmen wir gerne entgegen.
Räume für Festlichkeiten bis 80 Pers.

79100 Freiburg-Günterstal
Torplatz 1 • ☎ 07 61-2 91 03
www.kuehlerkrug.de

raumgestaltung
fresco
~ Malerarbeiten
~ Altbausanierung
~ Individuelle Farbgestaltung
~ Tadelakt - marokkanische Putztechnik
Thore Friesinger
Kartäuserstraße 31a · 79102 Freiburg
Fon [07 61] 3 73 24 · Fax [07 61] 2 92 16 51
Mobil [01 70] 3 23 37 02
www.frescoraumgestaltung.de

Jeden 3. Mittwoch
im Monat!

FRAUENSTAMMTISCH
Bürgerverein
Oberwiehre-Waldsee e.V.
17. Nov. / 20.00 Uhr
im Post-Jahn-Schwarzwaldblick
Schwarzwaldstraße 189

Kontakt:
Christa Schmidt - ☎ 2 38 06

Junges Freiburg/DIE GRÜNEN im Gemeinderat:

„Mikixx“, der Verein zur Förderung von begabten Migrantenkindern, sucht Helfer

■ **Mikixx ist erst drei Jahre alt – ein junger Verein, der aber für sein Alter schon eine Menge erreicht hat.** 2007 haben Christiane Zahn und Helga Unger Mikixx mit dem Ziel gegründet, Begabungspotentiale von Migrantenkindern zu erschließen und zu fördern. Schon in der Grundschule werden Kinder aus Zuwandererfamilien so gezielt unterstützt, dass ihre Deutschnote mindestens eine Zwei wird – die Bedingung, um auf eine höhere Schule zu kommen Da inzwischen in Freiburg fast jedes zweite Kind unter sechs Jahren einen Migrationshintergrund hat und der Bedarf an zusätzlichem Sprachunterricht groß ist, haben Junges Freiburg/Die Grünen beantragt, die Arbeit von Mikixx im Ausschuss für Schulen und Weiterbildung und im Migrationsausschuss vorzustellen. Am 23. September wurden den Ausschussmitgliedern, Bürgermeistern und dem Staatlichen Schulamt beeindruckende Zahlen von Mikixx vorgelegt: Allein im letzten Schuljahr erhielten 21 von 31 betreuten Kindern eine Empfehlung fürs Gymnasium.

Mikixx ist inzwischen an 11 Freiburger Grundschulen tätig. Die Wartelisten sind lang, immer mehr Schulen melden ihren Bedarf an, und es werden dringend neue ehrenamtliche Lehrkräfte gebraucht. Die Grundschullehrer/innen suchen die Kinder aus und vermitteln sie weiter an Mikixx. Zurzeit sind zwölf Frauen und drei Männer im Einsatz – und es müssen unbedingt mehr werden.

Mikixx sucht aktive, pädagogisch geschulte Mitarbeiter/innen, die ehrenamtlich an Freiburger Grundschulen begabte Migrantenkinder fördern.

Wenn Sie Interesse an einer Mitarbeit haben, setzen Sie sich bitte mit Helga Unger in Verbindung, Tel. 39690

info@mikixx.de, www.mikixx.de

Birgit Woelki, Stadträtin

Foto: Helmut Thoma

SPD

500 Unterschriften für den Erhalt des Bahnhofs Littenweiler

■ **Die SPD hat Unterschriften von ca. 500 Bürgern gesammelt, die sich für den Erhalt des Bahnhofs Littenweiler aussprechen.**

Damit hat sich bestätigt, was schon die Umfrage des SPD Ortsvereins und die öffentliche Ergebnispräsentation im La Corona gezeigt haben: der Bahnhof ist den Bürgern in Littenweiler wichtig. Die Stadt Freiburg wurde ferner brieflich aufgefordert, den Bahnhof zu kaufen. OB Salomon hat dies allerdings in seinem Antwortschreiben mit dem Hinweis auf die Haushaltslage abgelehnt. Der SPD Ortsverein ist gleichwohl der Auffassung, dass nur ein Kauf des Bahnhofs durch die öffentliche Hand den langfristigen Erhalt sichern kann. Zwar ist das Gebäude denkmalgeschützt, dies bedeutet jedoch nicht, dass es auf jeden Fall erhalten werden muß. Es besteht die Möglichkeit, dass auch ein denkmalgeschütztes Gebäude abgerissen wird, wenn die Erhaltung dem Eigentümer wirtschaftlich nicht mehr zumutbar ist. Die SPD möchte vermeiden, dass ein Investor den Bahnhof kauft und ihn unter Renditeerwartungen abreißt oder umgestaltet, ohne die Belange des Stadtteils zu berücksichtigen. Stattdessen fordert die SPD, dass neben dem Geschäftsbetrieb von Gleisnost auch eine bürgerschaftliche Nutzung des Bahnhofsgebäudes möglich wird. Denn eine Begegnungsstätte für Bürger wird von vielen Menschen in Littenweiler vermißt. Auch wenn der Vorschlag, den Bahnhof zu kaufen, seitens der Stadtverwaltung zunächst abschlägig beschieden wurde, wird der SPD Ortsverein sich weiterhin dafür einsetzen. Insbesondere wird OB Salomon um einen Termin zur Übergabe der Unterschriften gebeten.

Christian Göpper, Ortsvereinsvorsitzender SPD Freiburg Ost - Waldsee/Littenweiler/Ebnet

MIETER GESUCHT??? • KÄUFER GESUCHT???

Immobilien SCHEMMER®
Bertoldstr. 51, Freiburg | Lindenweg 1, Waldkirch
Tel. 07 61 - 15 06 99-0 | Tel. 0 76 81 - 24 6 24
info@schemmer.de · www.schemmer.de

CASA
CREATIVE ARBEITEN SILVO ANSCHEL
Malerfachbetrieb
Wand Decke Boden Fassade
Telefon: 0761 / 38 86 91 7 - www.casa-mf.de
Unser Service für Sie
• Malerarbeiten
• Tapezierarbeiten
• Creative Flächengestaltung
• Altbausanierung
• Fassadenarbeiten
• Schimmelbeseitigung
• Allergikergeeignete Anstrichsysteme
• Bodenbeläge und Bodenbeschichtung
• Gestaltung mit flexiblem Sandstein

SCHREINEREI
Ihr Schreiner-Meisterbetrieb
MARKUS
MÜLLERSCHÖN
MÖBELDESIGN
Ihr Meisterbetrieb für:
• Innenausbau
• Möbel - und Ladenbau
• Reparaturservice
• Sicherheitstüren
raumplus Fachhändler
Holz ist Müller schön !!
In der Breite 12, 79224 Umkirch, Tel. 07665 / 51 75 5
www.holz-ist-schoen.de

Emil-Thoma-Realschule stellt den stadtbesten Abschlussschüler mit der Traumdurchschnittsnote von 1,0

Neue Lehrerinnen und Lehrer an der Schule begrüßt und ein Besuch beim SC-Spiel gegen den 1. FC Köln

■ **Am 23. Juli 2010 verabschiedeten wir unsere vier Abschlussklassen des Schuljahres 2009/2010. Insgesamt 88 Schülerinnen und Schüler haben die Mittlere Reife erworben.** Damit haben sie die Grundlage für die Aufnahme einer Berufsausbildung oder die Fortsetzung ihrer Schullaufbahn auf einem Aufbaugymnasium erlangt. Die Verabschiedung der Entlassschüler fand in feierlichem Rahmen zusammen mit Lehrern, Eltern und Freunden traditionsgemäß im Gemeindesaal der Katholischen Pfarrgemeinde Maria-Hilf statt. Insgesamt durften wir fünf Schülern einen Preis überreichen. Sie schafften ihren Abschluss mit der Note 1,4 oder besser. Besonders freute uns, den besten Realschüler der Stadt Freiburg - Alexander Kaltenbach - mit der Traumnote von 1,0 entlassen zu dürfen. Ihm wünschen wir viel Erfolg auf dem Technischen Gymnasium. Auch allen anderen Schülerinnen und Schülern wünschen wir auf ihrem weiteren Lebensweg alles Gute und viel Erfolg für ihren schulischen bzw. beruflichen Werdegang. Natürlich freuen wir uns über Kontakte und Rückmeldung von unseren „Ehemaligen".

Ein besonderer Dank geht aber an die Elternvertreter für die langjährige, konstruktive Zusammenarbeit sowie die Organisation des Abends. Dank auch an unsere Kollegen des Vorbereitungsteams sowie die Neuntklässler, welche traditionell die Bewirtung des Abends übernahmen.Zum Schuljahresbeginn 2010/2011 durften wir sechs neue Lehrerinnen und Lehrer im Lehrerkollegium begrüßen. Ihnen wünschen wir einen guten Start und viel Erfolg und Freude an unserer Schule. In einer der nächsten Ausgaben dazu und selbstverständlich auch zu den neuen Schülern mehr.

Dass die Emil-Thoma-Realschule Partnerschule der Freiburger Fußballschule (Fußballinternat des SC Freiburg) ist, kam den

Foto: Archiv-Emil-Thoma-Realschule

Klassensprechern und Schulsprechern der Schule beim Heimspiel des SC gegen den 1. FC Köln zu Gute. Ganz kurzfristig erfolgte die Einladung seitens des SC Freiburgs zu diesem Bundesligaspiel und sie wurde sehr gerne angenommen: Tribünenplätze in der ersten Sitzreihe warteten auf die Schüler, näher am Spielgeschehen ging es wirklich nicht! So konnte der Siegtreffer von Cisse aus nächster Nähe verfolgt werden. Dass der SC sein Heimspiel verdient 3:2 gewann ist auf jeden Fall der lautstarken Unterstützung der Emil-Thoma-Realschüler zu verdanken. Der Besuch dieses Bundesligaspiels war ein tolles Erlebnis für alle Beteiligten, auch ein Dankeschön für die engagierte Arbeit dieser Schüler an unserer Schule. Gerne stehen natürlich die Schüler dem SC Freiburg wieder als „Erfolgsgaranten" bei einem der kommenden Heimspiele zur Verfügung.

Freiburger Patenschaftsprojekt „miteinander"

■ **Ziel des Freiburger Patenschaftsprojektes „miteinander" ist es, sozial benachteiligten Kindern und Jugendlichen eine gleichberechtigte Teilhabe an Bildung, Kultur und gesellschaftlichem Leben zu ermöglichen.**

Konkret bedeutet das, dass die Kinder durch ihren Paten oder ihre Patin gezielt gefördert werden, beispielsweise durch das Kennen lernen unterschiedlicher Kultureinrichtungen, durch Erlebnisse in der Natur und mit Tieren, oder durch die Unterstützung im schulischen Bereich. Professionelle Anbahnung, kompetente Vermittlung und fachliche Begleitung jeder Patenschaft sind dabei Standards des Projektes.

Neben dem Bewerbungsverfahren für Ehrenamtliche wird jede Familie durch eine Projektmitarbeiterin zu Hause besucht. Diese Maßnahmen bilden die Voraussetzungen für gelingende Patenschaften und sind auf das Wohl des Kindes ausgerichtet.

Mit Beginn einer Patenschaft begleitet eine Fachperson fortlaufend Pate/ Patin, Kind und Eltern. Beratend und unterstützend steht sie allen Beteiligten zur Seite; sei es beim Erstkontakt zwischen Kind, Eltern und Pate/ Patin, als auch im weiteren Verlauf der Patenschaft.

„Sowohl das Kind, als auch Pate oder Patin treten ein in fremde Lebenswelten. So treffen beispielsweise Menschen mit deutschem, amerikanischem oder französischem Hintergrund auf Menschen mit türkischen, afrikanischen, albanischen Wurzeln. Jung begegnet älter und durch das stadtteilübergreifende Konzept finden Freiburger Kinder und Erwachsene aus den unterschiedlichsten Lebens- und Sozialräumen zueinander. Dabei kann es zu Fragen, Missverständnissen und Problemen kommen, welche mit der Fachperson geklärt werden können. Um sich in ihrer Rolle als Pate/ Patin gut einzufinden, erhalten die ehrenamtlich Engagierten 6-wöchig einen supervisorisch begleiteten Erfahrungsaustausch und 1-2 mal jährlich Fortbildungen.

Interessierte Bürger/innen sind herzlich dazu eingeladen, sich eingehend über das Projekt zu informieren und sich in Bezug auf die Übernahme einer Patenschaft bei Sylvia Haßler beraten zu lassen.

„Ich habe Zeit zur Verfügung, die ich mit anderen teilen kann. Zeit, die ich sinnvoll füllen möchte. Ich möchte mit meinen Fähigkeiten anderen helfen und ihnen Fröhlichkeit und Freude geben"

Luisa Winkler, Patin

Tel. 479999-16 Nachbarschaftswerk e.V.
Sylvia.Hassler@nachbarschaftswerk.de

S. Haßler, Projektleiterin

Für Freunde des Wintersports:

Großer Brettle-Markt im ZO

Samstag, 20. November, 10.00 – 18.00 Uhr

■ **Die neue „weiße Saison" kündigt sich an. Wintersportler, die für Pisten und Loipen, Rodelbahnen oder Eishallen noch passendes Material benötigen,** sollten am Sa., 20. November, auf dem Brettle-Markt im ZO - Zentrum Oberwiehre vorbeischauen. Von 10–18 Uhr können in der angenehmen Atmosphäre des Einkaufszentrums Skier, Snowboards, Schlitten,

Schlittschuhe und passendes Zubehör erworben werden. Der in Zusammenarbeit mit dem Fachgeschäft Sport Kiefer ausgerichtete Markt bietet Besuchern neben seinem breiten Gesamtangebot auch interessante Aktionen. Bei gutem Wetter vermittelt ein Snowboard-Simulator vor dem Haupteingang des ZO einen Eindruck vom Board-Feeling. Auf dem beliebten, nunmehr zum fünften Mal stattfindenden Brettle-Markt im ZO bieten Privatpersonen gut erhaltene gebrauchte oder neuwertige Wintersport-Ausrüstungen für Erwachsene und Kinder an – von Skiern über Snowboards bis zum Schlitten, einschließlich Zubehör. Darüber hinaus verkauft Sport Kiefer neues Material zu günstigen Preisen, u. a. Carvingski, Langlaufski, Snowboards, Schneeschuhe und Ski-/Winterbekleidung. Das breite Gesamtangebot bedeutet für alle Besucher mehr Auswahl und gute Chancen, das Gesuchte auch zu finden. Erwähnung verdient auch ein besonderer Service, den Sport Kiefer auf seinem Stand anbietet: Besucher können hier einen Bindungs-Check und Bindungseinstellungen vornehmen lassen. Die Teilnahme am Brettle-Markt ist für private Anbieter kostenfrei, erforderlich ist jedoch eine vorherige Anmeldung ab dem 08.11.2010 unter Tel. 23 806. Hier erhalten Interessenten auch weitere Informationen zum Markt.

Ombudsstelle für wohnungslose Menschen sucht Ehrenamtliche

■ **Die Ombudsstelle für wohnungslose Menschen sucht zwei ehrenamtliche Mitglieder.** Auftrag und Ziel der Ombudsstelle ist es, wohnungslosen Menschen zu helfen und sie in der Wahrnehmung ihrer Rechte zu unterstützen. Die Ombudsstelle gibt den betroffenen Menschen Rat und vermittelt in Konfliktsituationen. Sie prüft, ob die beteiligten Institutionen rechtlich korrekt und angemessen handeln. Die Dienste sind unentgeltlich.

Die Ombudsstelle arbeitet unabhängig von Gemeinderat und Verwaltung. Sie garantiert absolute Diskretion. In der Auseinandersetzung mit der weit verbreiteten Neigung, wohnungslose Menschen auszugrenzen, soll die Ombudstelle mit diesem Gremium ein Gegengewicht bilden. Interessierte Bürger/innen können sich beim Amt für Wohnraumversorgung melden. Ansprechpartner: Michael Held, Tel. 201-3240.

Geschenkideen

Schaffelle in großer Auswahl

Haus- und Handschuhe
med. Bett- und Babyfelle
Lammfell-Westen
Felltiere für Krippen

Auto-felle, auch mit S.-Airbag

Fuß- und Kinderwagen-säcke

www.fell-center.de

Fell-Center H. Blattmann

BFT - Tankstelle • FR-Ebnet • Tel. 0761 /67374

Umbau/Ausbau

Passen Sie ihr Haus an Ihre Träume an

Jetzt kostenlosen Ratgeber anfordern

- Umbauen statt Umziehen
- neues, gutes Wohngefühl
- Barrierefreies und altersgerechtes Wohnen
- Wertsteigerung Ihrer Immobilie
- staatliche Förderung

Hopp+Hofmann

Tel. 0761/45997-0

www.modernisieren-in-freiburg.de

PRAXISTAFEL

Eröffnung Hautarztpraxis Cutanis

Ich freue mich, Ihnen ab dem 1. Dezember 2010 in der **Hansjakobstr. 68A, 79117 FR-Waldsee** in meiner naturheilkundlich orientierten Privatpraxis ein breites Spektrum zu den Themen Prävention, Diagnostik, Behandlung und Ästhetik anbieten zu können.

Cutanis · Dermatologie · Homöopathie · Allergologie · Ästhetik · Cutanis

Roland Weisser
Facharzt für Dermatologie
Homöopathie Allergologie
Ästhetische Dermatologie

Telefon: 0761/76 99 88 88
www.cutanis.de

paracelsus heilpraktikerschulen

Die Nr. 1 in Europa • 53 Schulen in Deutschland

Ausbildungen:
Heilpraktiker/in
Psycholog. Berater/in
HP für Psychotherapie
Tierheilpraktiker/in
Ernährungsberater/in

Studienleiter
HP Immo Loewe

Ab November: Neue Kurse für: Psychologische Berater/innen und Heilpraktiker/innen für Physiotherapie

Freiburg • Basler Straße 61 • ✆ 0761 - 70 28 71 • www.paracelsus.de

· Grund- und Behandlungspflege
· Wundmanagement
· Individuelle Beratung
· Pflegeschulung

PflegePlus

Ihr ambulanter Pflegedienst

Möslestraße 9 · 79117 Freiburg · Tel. 07 61/7 67 85 22
Basler Straße 31a · 79312 Emmendingen · Tel. 0 76 41/95 71 50
www.PflegePlus.info

Dr. med. Jürgen Osterholz
Arzt für Innere Medizin
Hausärztliche Versorgung

Schwarzwaldstr. 78 b · 79117 Freiburg · ☎ 3 40 87

Zentrum Oberwiehre (ZO)
Haltestelle alter Messplatz

Eingang Nr. 78b | ZO-Passage

Sprechzeiten:
Mo-Fr 08.00 - 12.00 Uhr
Mo 15.00 - 17.00 Uhr
Di + Do 16.00 - 18.00 Uhr

Die Beratungsstelle für Frauen in Wohnungsnot muss bei *FreiRaum* in der Schwarzwaldstraße 24 bleiben.

■ **Die Stadtverwaltung plant die gesamte Wohnraumberatung für obdachlose Menschen in das Notaufnahmehaus Haslacher Straße 11 - gebündelt in städtischer Hand - zu verlegen.** Das würde heißen, dass auch die Frauenberatungsstelle in FreiRaum in der Schwarzwaldstraße 24 und in Trägerschaft des Diakonieverein Freiburg aufgegeben werden muss. Wir haben 1998 sehr dafür gekämpft, dass Frauen einen geschützten Raum bekommen und haben das mit FreiRaum und seinen Angeboten geschafft. Hier erhalten die Frauen eine Beratung in allen Fragen, die sich im Zusammenhang mit der Wohnproblematik ergeben. Die Erfahrung zeigt, dass viele Frauen eine umfassende Beratung erst dann annehmen können, wenn sie möglichst niederschwellig Zugang zu der Beratungsstelle finden und Vertrauen fassen können, also über die dortige Tagesstätte. Der Aufenthalt ist an keine Bedingung geknüpft. Hier ist es möglich, Alltagsverrichtungen zu betreiben, wie z. B. Körper- und Wäschepflege, Kochen usw. oder eine postalische Erreichbarkeit einzurichten. Der fließende Übergang zwischen Tagesstätte und Beratungsstelle ist das Erfolgsrezept von FreiRaum. Das soll nun zerschlagen werden. Wir sind sicher, dass viele Frauen nicht zu einer Sammelberatungsstelle gehen werden – so wie die Stadtverwaltung dies plant. Der Förderverein OFF – Obdach Für Frauen hat sich damals als „flankierende Maßnahme“ gegründet und zahlt deshalb dort eine Honorarkraft. In Absprache mit den Mitarbeiterinnen des FreiRaum übernehmen wir Mietgarantien, Bürgschaften, geben Kleinkredite für Kautionen oder Mietschulden usw. Im November wird der Gemeinderat darüber entscheiden. OFF wird sein Engagement neu überdenken, wenn es zu diesen einschneidenden Änderungen kommen sollte.

Renate Lepach, Vorsitzende von OFF – Obdach Für Frauen

Wer möchte beim Aufbau eines Internetcafes für alte Menschen ehrenamtlich mitarbeiten?

Telefon 0761/61 29 15 55

Freundeskreis der Altenhilfeeinrichtungen der Heiliggeistspitalstiftung Freiburg i.Br. e.V.
Heinrich-Heine-Str. 12/14
Ansprechpartner: Herr Wassermann
www.freundeskreis-altenhilfe-freiburg.de

Das besondere Kaffeekränzle in Schwärs Löwen…

■ **…hat schon Tradition und findet jedes Jahr im September statt. Der Löwenwirt Herr Martin und der „Freundeskreis der Altenhilfeeinrichtungen der Heiliggeistspitalstiftung“ hatten auch in diesem Herbst wieder eingeladen und viele, viele kamen:** Etwa hundert Bewohnerinnen und Bewohner aus den Pflegeheimen und Wohnanlagen dieser Stiftung waren mit Bussen und Privatautos

mit ihren Betreuern und ehrenamtlichen Helfern angereist und erlebten einen frohen Nachmittag. Der Freundeskreisvorsitzende, Herr Wassermann, begrüßte die Gäste mit einem besinnlichen Herbstgedicht. Die Servicemitarbeiterinnen des Löwen hatten wieder ein großartiges Kuchenbuffet aufgebaut, berieten die Gäste bei der Auswahl und bedienten sie. Besondere Freude löste Gottfried Menner aus Ebnet mit seinen bodenständigen Volksliedern aus. Ihm gelang es mühelos, die Gäste zum Mitsingen zu bewegen und sich auf diese Weise aktiv zu beteiligen.

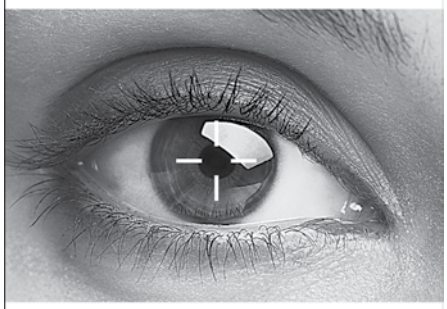
Das besondere an diesem Kaffeekränzle ist, dass auch Pflegebedürftige teilnehmen und mit anderen in einem gehobenen Restaurant „tafeln“ können. .Ein Dank gilt allen, die zum Gelingen beigetragen haben: Herrn Martin und dem Freundeskreis für die Finanzierung, dem Servicepersonal, Herrn Menner, den vielen Begleitern und Betreuern – und nicht zuletzt dem Hausmeister des Löwen für seine perfekt gebaute Rollstuhl- und Gehwagenrampe!

Karl Wassermann

FWZ FRAU UND TECHNIK FORMAT GbR
Schulungen an PC/MAC
FREIBURGER WEITERBILDUNGSZENTRUM

...FÜR ALLE, DIE WISSEN WOLLEN
Günterstalstraße 17 • 79102 Freiburg
☎ 28 85 92 • www.fwz-freiburg.de

Sind Ihre Augen ganz entspannt?



Wenn nicht - besuchen Sie uns.
Als Relaxed Vision® Center bieten wir Ihnen:

- Höchste Beratungskompetenz
- Optimale Analyse Ihres Sehens und Augenglasbestimmung
- Beste Brillenglasqualität
- Entspanntes und perfektes Sehen

Überzeugen Sie sich selbst

ZEISS Relaxed Vision® Center

Brillen-Studio Ocklenburg e.K.
Oberlinden 5
79098 Freiburg
Tel. 0761 34 950

...s‘Sprüchle

„In einer Fünftelsekunde kannst du eine Botschaft rund um die Welt senden. Aber es kann Jahre dauern, bis sie von der Außenseite eines Menschenschädels nach innen dringt.“

Charles Kettering

Noch bis zum Samstag, 6. November, über Naturwissenschaft staunen:

„Phänomenale Welten“ im ZO.

■ **„Wieso, weshalb, warum?“ - Mit diesen einfachen Fragen versuchen Kinder, ihre täglich größer werdende Welt zu ergründen und Zusammenhänge zu verstehen.** Das immerwährende Streben Erwachsener nach Wissen und Erkenntnis ist nicht zuletzt durch Goethes „Faust“ sogar literarisch verbürgt: „Dass ich erkenne, was die Welt im Innersten zusammenhält.“ sagt Faust im ersten Teil des Werkes und beschreibt damit seinen Wunsch nach tieferer Einsicht. Das ZO - Zentrum Oberwiehre bietet Kindern und Erwachsenen noch bis zum 6. November eine ganz besondere Möglichkeit, auf unterhaltsame Weise neue Erkenntnisse zu gewinnen: Die derzeit laufende Ausstellung „Phänomenale Welten“ stellt insgesamt 22 spannende Phänomene aus dem Bereich der Naturwissenschaft und Technik vor. Sie werden durch einfache Experimente erlebbar gemacht, die Klein und Groß an den ausgestellten, auch ästhetisch anspruchsvollen Exponaten auf spielerische Weise selbst durchführen können.

Zu den Objekten, die alle Altersgruppen in ihren Bann ziehen, gehören zum Beispiel „Zerrspiegel“ und „Hohlspiegel“, die Gesicht oder Körper der Betrachter in bizarre Formen verwandeln. Das Exponat „Wellenbecken“ zeigt verlangsamt die Entstehung von Wellen. Im „Gravitationstrichter“ wird mit Hilfe von Münzen verdeutlicht, warum Planeten und Kometen in Umlaufbahnen kreisen.

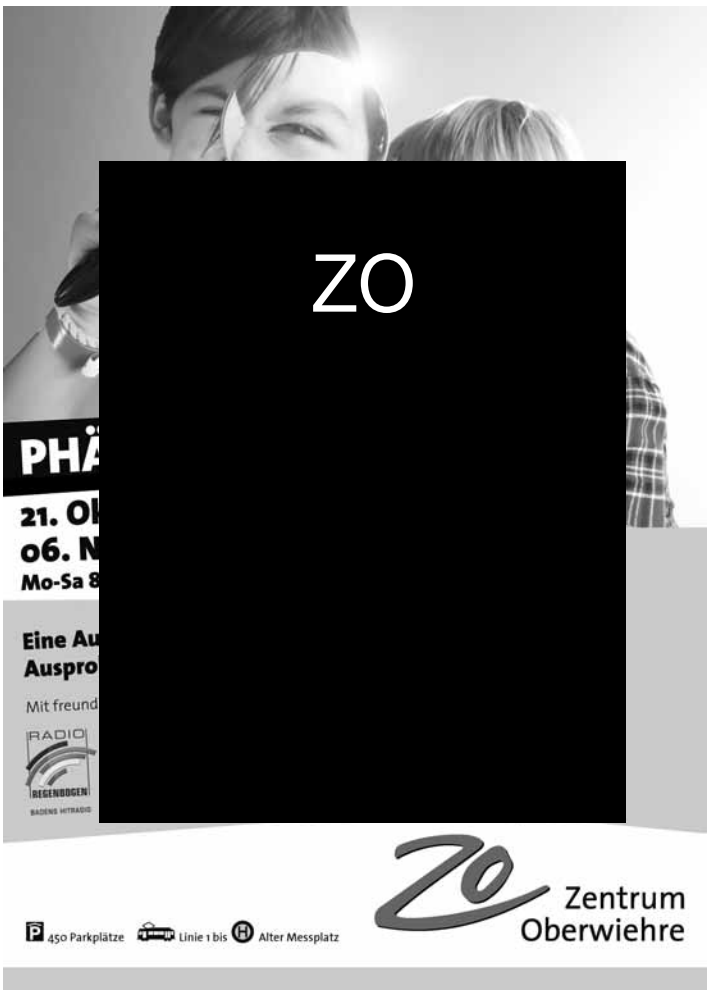
Ein schönes Beispiel für technische Phänomene bildet der „Flaschenzug“, mit dem das Anheben auch schwerer Lasten kinderleicht wird.

Besonderes pädagogisches Konzept.

Um den individuellen Lernprozess bei Kindern und Jugendlichen anzuregen, verzichtet die Ausstellung weitestgehend auf komplizierte wissenschaftliche Hintergrundinformationen. An den Stationen befinden sich kurze, auf das Phänomen zielende Fragestellungen und ggf. Hinweise auf die Möglichkeiten des Experimentierens. Der pädagogische Ansatz der Ausstellung liegt im individuellen Erarbeiten von Erkenntnissen. Die Ausstellung wurde von der PHÄNOMENTA Flensburg - einem Institut der Universität Flensburg und anerkannt erstes Science-Center Deutschlands - entwickelt. Sie wird von einer pädagogisch geschulten Fachkraft betreut, die für Fragen zu den Exponaten und den physikalischen Hintergründen der Phänomene zur Verfügung steht. Für clevere Köpfe gibt es ein Gewinnspiel mit Fragen zu den im ZO ausgestellten Phänomenen, bei dem es einen Experimentier-Koffer, viele Einkaufsgutscheine und 10 Experimentier-Kästen von JAKO-O im ZO zu gewinnen gibt. Die Ausstellung wird durchgeführt mit freundlicher Unterstützung von Radio Regenbogen. Besucht werden kann sie montags bis samstags in der Zeit von 8 bis 20 Uhr.

Führungen für Schulklassen und Kindergartengruppen.

Für Schulklassen und Kindergartengruppen werden nach vorheriger Anmeldung unter Tel. 0761 / 766 55 65 kostenlose Führungen angeboten.



Blumen, Kunst und Kultur in der Nägeleseestrasse

■ **Aktuell zu sehen ist eine Fotoausstellung mit dem Thema „Nachsommerschau“ von Klaus Rünage im Blumengeschäft** in der Nägeleseestrasse 4. Die nächste Ausstellung beginnt am 26. Nov. mit dem Thema „Der Posaunen Engel“ – Variationen von Matthias Hickel Lopez. Ausstellungseröffnung / Vernissage 26.11. / 19.30 Uhr.

Adventsmusik in der Friedenskirche

■ **Am So, 28.11.2010 / 18.00 Uhr musizieren der Projektchor, der Kinderchor (Leitung: Friederike Schaarschmidt) und ein Streichorchester bestehend aus Schülern von Regine Killian und Marion Gast in der Friedenskirche.** Lesungen und Vertonungen von Weihnachtsweissagungen, das Gloria von Vivaldi und Choräle zum Mitsingen eröffnen den Weg in die Adventszeit. Der Eintritt ist frei.

Hobbykünstlerbasar im Johannisheim

■ **Am So, 21. Nov. von 11.00–18.00 Uhr, Kartäuserstr. 115.** Neben Grußkarten, Geschenkverpackungen, Selbstgestricktem und Dekorativem aus Keramik und Holz werden Gemälde, Fotokarten, Florales, Schmuck und kleine Leckereien von kreativen Freizeitkünstlern angeboten. Die Kaffeestube im Johannisheim lädt zum Verweilen bei Kaffee und Kuchen ein.

Zauberhafte Elfen und Tiere

■ **Mit traumhaft schönen Marionetten und virtuosem Spiel bezaubern Gregor Schwank und sein Figurentheater.** Am Sa. 13.11. erlebt Däumelinchen, die kleine Blumenelfe, auf ihrer wundersamen Reise von einer Zauberblüte bis zur warmen Höhle der Feldmaus viele Abenteuer. Am Sa. 20. November gastiert Zirkus Marionetto, Manege frei für fantastische Tiere und exotische Artisten. Beide Inszenierungen jeweils um 15 und 16.30 Uhr im Haus der Jugend, Uhlandstr. 2, Freiburg, für alle ab 4 Jahren. Karten: www.reservix.de

Neu im PTSV Jahn Freiburg

■ **Volleyball für 15 -17 jährige Mädchen und Jungen.** Ab 29. Sept. findet in der Karl-Burg-Halle Schwarzwaldstr. 187, PTSV Jahn Gelände, immer mittwochs 18.00-19.00 Uhr Volleyball für Jugendliche von 15–17 Jahren statt. Wer Lust auf Volleyballspielen hat, kann einfach vorbeikommen und reinschnuppern.

Hip-Hop-Kurs

■ **Ab sofort findet im Haus 197 mittwochs von 16.30 bis 17.30 Uhr ein Hip-Hop-Kurs für alle Mädchen ab 10 Jahren statt.** Der Kurs wird von einer erfahrenen Tanzpädagogin durchgeführt, die Teilnahme ist kostenlos! Zieh Dir sportliche Kleidung an und komm einfach vorbei – der Einstieg in den Kurs ist jederzeit möglich!

Autowäsche neu erfunden:
Wir streicheln Ihr Auto sauber!
Schaumhafte Autowäsche mit supersanftem Waschmaterial.
Wir wechseln auch Autoreifen!
BFT Tankstelle H. Blattmann
79117 Freiburg-Ebnet • Tel. 07 61 / 6 73 74
ab € 4,50
Drei Hochleistungs-Staubsauger / 6 Min. für 50 Cent

Wir übernehmen Winterdienst
DREISAMTÄLER SERVICE-DIENST
Gehwegreinigung und Winterdienst
Windausstraße 6 • 79110 Freiburg
Telefon 0761 / 77123

Winter-Aktionswoche bei Sport Kiefer

vom 15. bis 20. Nov. wird es jeden Tag wieder ein besonderes Highlight geben, z.B. Di, 16.11., 19.30 Uhr: Alpinski-Wachsabend, die ganze Woche TOP-Angebote, Gewinnspiele mit tollen Preisen sowie von Do. bis Sa. frisch gebackenen Flammkuchen und Glühwein. Infos: www.sport-kiefer.de

Balkonsanierung
Der kleine Urlaub jeden Tag !
Jetzt kostenlosen Ratgeber anfordern
• das Extra Ihrer Wohnung
• individuelle Gestaltung
• statische Sicherheit
• Schutz gegen eindringende Feuchtigkeit
• leichtere Pflege
• neues Raucherzimmer
Hopp+Hofmann
Tel. 0761/45997-0
www.modernisieren-in-freiburg.de

Breakdance-Szene im Haus der Jugend

■ **Am Samstag, 27. Nov., tanzen im Haus der Jugend, Uhlandstraße zum sechsten Mal in Folge Breakdance Crews aus der Regio.** Die jüngeren B-Boys und B-Girls im Alter von 8–14 J. eröffnen die Veranstaltung um 14.30 Uhr mit einem Nachwuchs-Contest. Am Abend messen sich anerkannte B-Boy-Größen in einer internationalen Crew-Battle. Anmeldungen: www.breakdownsouth.de und am Veranstaltungstag von 13.00–14.30 Uhr (Nachwuchs) bzw. von 14.30 bis 18.00 Uhr (Crews).

Selbsthilfegruppe für Menschen mit Essstörungen (Übergewicht)

■ **Frauen und Männer, die unter Übergewicht leiden, sind eingeladen, sich einer Selbsthilfegruppe anzuschließen. Angesprochen sind vor allem Betroffene mit Therapie-Erfahrung.** Es handelt sich nicht um eine Diätgruppe. In Gesprächen über Ursachen und Hintergründe des Übergewichts können alte falsche Verhaltensmuster abgebaut und neue gelernt werden. Gespräche, Erfahrungsaustausch und evtl. auch gemeinsame Freizeitaktivitäten sind geplant. Informationen und Anmeldung beim Freiburger Selbsthilfebüro, Tel. 21687-35 oder selbsthilfe@kur.org

Sport in der Krebsnachsorge

■ **Neue Lebensfreude durch Verbesserung der seelischen und körperlichen Leistungsfähigkeit.** Jeden Freitag von 10.30–11.30 Uhr treffen sich betroffene Frauen in der Karl-Burg-Halle, Schwarzwaldstr. 187. Die Übungsstunden stehen unter der Leitung einer speziell ausgebildeten Übungsleiterin. Durch sportlich-spielerische Gymnastik sollen Bewegungsfähigkeit, Leistungsfähigkeit und Widerstandskraft gestärkt u. verbessert werden. Info:PTSV Jahn Tel. 37980

Mietgesuche

• **Sozialpädagogin in fester An**stellung, 59J./alleinstehend, sucht 2-2,5 Zi.-Wohnung mit Balkon, gerne auch z. Herbst/Ende 2010. ☎ 07633-982822

Rat & Hilfe

• **www.momos-rat-haus.de** Unterstützung durch Biographie-, Gesprächs- und Energiearbeit, Hilfe in Umbruchzeiten, auch: Lektorat und Textarbeit. ☎ 5 56 28 91

• **SUCHEN & FINDEN mit** Kleinanzeigen im Bürgerblatt.

Gaststätte Waldsee

MO I 21.00 Uhr
tageins: Cocktail Lounge mit wechselnden DJs - Eintritt frei

DI I 21.00 Uhr
Jazz ohne Stress, Livemusik bei freiem Eintritt

MI I 21.00 Uhr
Move To Groove, Abtanzen mit DJ Mensa, Eintritt frei

DI I 02.11. I Sonor Ensemble
DI I 09.11. I Toni Crash
DI I 16.11. I EEEE-Q
DI I 23.11. I 5 Freunde: Gonzo Groove
DI I 30.11. I Trio Igrapé

Psycholog. Beratungsstelle

Landsknechtstr. 4 / Tel. 704383
Gruppenangebote
DI I 17.00 - 19.00 Uhr
Ja zu sich selbst sagen

Haus 197

Jugend- u. Bürgerforum Haus 197 e.V, Schwarzwaldstr. 197
Tel. / Fax 696797-www.haus197.de

MO bis DO I 15.00 - 18.00 Uhr
für alle Kinder und Jugendlichen von 6-18 Jahren geöffnet

MO I 18.00 - 21.00 Uhr
Jugendtreff f. Jugendl. von 13-18 J.

MI I 18.00 – 19.00 Uhr
Mädchengruppe von 10-15 Jahren

MI I 10 – 12 Uhr
Eltern- Kind- Spielgruppe f. Eltern

MI | 3. Nov. |
Hand oder Gesicht? Komm vorbei u. mache Gipsmaske o. Gipshand

Michael-Schule

Kartäuserstraße 55

Fr | 26. Nov.
Balladenabend, gestaltet von Schülern, Lehrern und Eltern. Info: www.michael-schule-freiburg.de

Dienstleistungen

· **Ganzjahresgartenpflege** Neuanlage-Gestaltung. www.rund-um-den-garten-freiburg.de ☎ 2172692 Mobil 0176-21798563

Hochschule für Musik

MI | 3. Nov.
19.00 Uhr Das Rohe und das Gekochte Vorkonzert mit Vortrag
20.00 Uhr Das Rohe und das Gekochte Schlagzeugkonzert

FR | 5. Nov. | 20.00 Uhr
200 Jahre Chopin 2 Klavierkonzerte

SA | 6. Nov. | 20.00 Uhr
Jörg Widmann - Porträt

MO | 8. Nov. | 20.00 Uhr
Liebe ... Sehnsucht ... Tod
Antrittskonzert Prof. Torsten Meyer

DI | 9. Nov. | 20.00 Uhr
Résonances Abend für zwei Klaviere

DO | 11. Nov. | 20.00 Uhr
200 Jahre Chopin Sonaten & mehr

FR | 12. Nov. | 20.00 Uhr
Schuhmann-Erzählungen II Idyllen

MO | 15. Nov. | 20.00 Uhr
200 Jahre Chopin »La note bleue«

DI | 16. Nov. | 20.00 Uhr
200 Jahre Chopin Balladen & mehr

MI | 17. Nov. | 20.00 Uhr
200 Jahre Chopin Chopin & die Improvisation

DO | 18. Nov. | 20.00 Uhr
200 Jahre Chopin Scherzos & mehr

FR | 19. Nov. | 20.00 Uhr
200 Jahre Chopin „Chopin oder die Sehnsucht“

MI | 24. Nov. | 20.00 Uhr
Pergolesi – Scarlatti - Kuhnau

FR | 26. Nov. | 20.00 Uhr
SA | 27. Nov. | 20.00 Uhr
Schuhmann-Erzählungen II Visionen

MO | 29. Nov. | 20.00 Uhr
Duo-Abend

pro familia

Humboldtstr. 2, Tel. 0761-29625-6, www.profamilia-freiburg.de
(um Anmeldung wird gebeten)

DI | 2. Nov. | 19.30
„Neun Monate und viele Fragen“.

DI | 9. Nov. | 19.30 Uhr
Rund ums Schwangersein und Gebären

MI | 17. Nov. |19.30 Uhr
Elterngeld - Elternzeit - wenn sich Eltern Zeit für ihr Kind nehmen

DI | 23. Nov. | 19.30 Uhr
Wie löse ich Konflikte m. meinem Kind?

Zentrum Oberwiehre

Schwarzwaldstraße

SA | 13. Nov. | 9 - 18.oo Uhr
Brettle-Markt

WaldHaus

Wonnhaldestraß3 6, Tel. 89647710, www.waldhaus-freiburg.de

MI | 3. Nov. | 9 – 12 Uhr
Herbstferienprogramm
Landart, Kinder 7 – 10 Jahren

DO | 11. Nov. | 19 Uhr
„Luchs, Wolf und Bär – Rückkehr der großen Beutegreifer“

SA | 13. Nov. | 20:30 Uhr
Chorkonzert, Vocalensemble AnChora

SO | 14. Nov.
Reise vom Baum zum Wein, Wanderung, Dauer ca. 3 Stunden, Anmeldung bis 12.11.

DO | 18. Nov. | 19 Uhr
„Die Wildkatze – eine seltene Wildart in unserer Kulturlandschaft“

SO | 21. Nov. | 11 Uhr
Frédéric Chopin zum 200. Geburtstag

DO | 25. Nov. | 19 Uhr
„Von Hirschen und Menschen“

FR | 26. Nov. u. SA | 27. Nov.
14–17 Uhr Adventskranzbinden, Anmeldung bis 19.11.
14–17 Uhr Basteln im Advent für Kinder, Anmeldung

Emmi-Seeh-Heim

Begegnungsstätte Runzstraße 77, Tel. 0761/32160

MO
09.30 Uhr Bewegungstraining
Englische Konversation
10.15 Uhr Bewegungstraining
11.00 Uhr Englisch Mittelstufe
14.00 Uhr Canasta-Spiel
15.00 Uhr Würfelgruppe
Sturzprävention

DI
09.00 Uhr Osteoporose-Gymnastik
09.30 Uhr Gedächtnistraining
10.15 Uhr Bauch-Beine-Po - 50-Plus

MI
09.30 Uhr Singkreis
10.00 Uhr Gedächtnistraining
10.45 Uhr Gymnastik für Aktive
14.30 Uhr Handarbeitskreis, 14– tägig
16.30 Uhr Qi-Gong

DO
10.00 Uhr Rhythmik
14.45 Uhr Kegeln i. Laubenhof 14-tägig
15.00 Uhr Französisch Mittelstufe
16.00 Uhr Franz. für Anfänger mit Vork. / Sturzprävention
17.45 Uhr Osteoporose-Selbsthilfegruppe

FR
09.30 Uhr Politik- und Lesekreis
Gymnastiktreff f. Frauen

SO bis DO:
13.30 – 17 Uhr Cafeteria geöffnet
DI und DO Mittagstisch **11.30 bis 13 Uhr**, bitte anmelden!

DO | 4. Nov.
Wandertreff Infos Tel. 32160

MO | 8. Nov. | 11 Uhr
Yoga für Ältere

MI | 10. Nov. | 14.30 Uhr
Treffen der SPD 60+ - Senioren

DO | 11. Nov. | 15 Uhr
Diavortrag: Weingeschichten

MI | 17. Nov. | 14.30 Uhr
Treffen der GEW – Senioren

DO | 18. Nov. | 14.30 Uhr
Treffen der Ver.di – Senioren

MO | 22. Nov. | 9.30 – 11 Uhr
Englisch Konversation

DI | 23. Nov. | 15 - 18 Uhr
Fußspiralmassage

DO | 25. Nov. | 16 Uhr
Diavortrag: Hauptfriedhof

MO | 29. Nov. | 9.15 Uhr
Frühstück: Anmeldung: 32160

DI | 30. Nov. | 15 - 18 Uhr
Fußspiralmassage

DI | 30. Nov. | 15 Uhr
Film: „Das Wirtshaus im Spessart“

MI | 1. Dez. | 15 Uhr
Kath. Gottesdienst

DO | 2. Dez.
Wandertreff - Infos: Tel. 32160

SA | 4. Dez. | 9 – 15 Uhr
Flohmarkt, Basar und Büchermarkt

Ev. Friedensgemeinde

Hirzbergstr. 1a, Tel. 3 26 70

Jeden Freitag | 22.00 Uhr
Komplet-Nachtgebet zum Mitsingen

SO | 7. Nov. | 10.00 Uhr
Gottesd. m. Abendmahl Präd. Junker

SO | 14. Nov. | 10.00 Uhr
Gemeinsamer Gottesdienst Pfarrgemeinde Ost, Team, anschl. Gemeindeversammlung Kindergottesdienst

---

MI | 17. Nov. | 18.30 Uhr
Zentraler Gottesdienst z. Buß- u. Bettag, Johanneskirche, St. Gallerstr. 10 Merzhausen, Landesbischof Fischer

---

SO | 21. Nov. | 10.00 Uhr
Gottesdienst mit Totengedenken Präd. Nolte, Kindergottesdienst

---

SO | 28. Nov.
11.00 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl Präd. Junker Kindergottesdienst
18.00 Uhr Adventskonzert

SO | 5. Dez. | 10.00 Uhr
Brot-für-die-Welt-Gottesdienst KonfirmandInnen, Kindergottesdienst

Heilige Dreifaltigkeit

Hansjakobstr. 88 a, 79117 Freiburg, Tel. 7 11 57 + 7 11 47
www.dreifaltigkeit-freiburg.de

MO l 18.30 Uhr Wortgottesdienst

DI
7.30 Uhr Morgenlob
8.00 Uhr Eucharistiefeier
19.15 Uhr Zen-Meditation / Cella
MI l 19.15 Meditation in der Cella
DO l 18.30 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr Eucharistiefeier
SO | 9.30 Uhr Eucharistiefeier der Gemeinde

SO | 7. Nov. | 9.30 Uhr
Eucharistiefeier m. Gedenken d. Verstorbenen

MO | 8. Nov. | 19.30 Uhr
Literaturkreis: Ann Mitgutsch, Haus der Kindheit

SO | 14. Nov. | 17.00 Uhr
Benefizkonzert des Freundeskreises der Altenhilfeeinrichtungen

---

SO | 21. Nov. | 9.30 Uhr
Kinder- und Jugendgottesdienst, anschl. Basar im Pfarrsaal

DI | 23. Nov. | 20.00 Uhr
Pfarrgemeinderatssitzung

SO | 5. Dez.
9.30 Uhr Wort-Gottes-Feier
17.00 Uhr Musik im Advent für Gemeinde, Chor, Bläser Kinderchor

Johannisheim

Kartäuserstr. 115, 79104 Freiburg, Tel. 2113-100 Fax 2113-118

MO
10.15 Uhr Gymnastik und Spiele
14.00 Uhr Kaffeenachmittag

DI
10.00 Uhr Kochgruppe o. Spielrunde

MI
14.00 Uhr Ausflug n. Absprache
18.15 Uhr Abendrunde

DO
10.00 Uhr „Grips“ (Hirnleistungstr.)
16.00 Uhr kath. u. ev. Gottesdienst

FR
10.30 Uhr Sturzprophylaxe
15.00 Uhr Werken n. Absprache

SO
15.00 Uhr 1 x im Monat eine kulturelle Veranstaltung

MI bis SO
14.30- 16.30 Uhr Kafeestube

DI | 2. Nov. | 10.30 Uhr
Eurythmie

MI | 10. Nov. | 18.00 Uhr
Singkreis

MI l 17. Nov. l 14.00 Uhr
Ausflug

SA | 20. Nov. | 14.00 Uhr
Hobbykünstlermarkt

MI | 24. Nov. | 18.00 Uhr
Singkreis

SO | 28. Nov. | 15.00 Uhr
Klavierkonzert

DI | 30. Nov. | 18.00 Uhr
Filmvorführung

DO | 2. Dez. | 15.00 Uhr
Tierbegegnungen

Kreuzsteinäcker

Heinrich-Heinestr. 10,
79117 Freiburg Tel. 61 29 15-0

MO bis FR
12.00 Uhr Offener Mittagstisch
Anmeldung am Vortag bis 11 Uhr

MO
09.00 Uhr Seniorengymnastik
14.30 Uhr Skat-Treff
15.00 Uhr Montagstreff
15.00 Uhr Cafeteria bis 17.30 Uhr
MI 10.00 Uhr Gemüseverkauf
DO 14.00 Uhr Sturzprophylaxe
FR 14.45 Uhr - 15.45 Uhr
Stille Übungen und Chi Gong
Täglich: 9.00 – 12.00 Uhr Grips

DI | 2. Nov | 9.30 Uhr
Sitztanz mit Petra Amann

MI | 3. Nov | 16.00 Uhr
Vorlesung: Mark Twain „Bummel durch Europa“

MO | 8. Nov. | 15.00 Uhr
Montagstreff: Basteln für den Advent

DI | 9. Nov. | 17.00 Uhr
Vortragreihe „Gesund im Alter“ Hausnotruf-Dienst, Begegnungsstätte Laubenhof – Fahrdienst

---

MI | 10. Nov. | 16.00 Uhr
Vorlesung: Mark Twain „Bummel durch Europa“

DO | 11 Nov. | 15.15 Uhr
Konzert: I. Jowanowitsch (Spinett), Couperin, Bach

FR | 12. Nov. | 14.00 – 19 Uhr
Tag der Offenen Tür

MO | 15. Nov.| 15.00 Uhr
Montagstreff: weihnachtl. Basteln

MI | 17. Nov. | 16.00 Uhr
Vorlesung: Mark Twain „Bummel durch Europa“

DO | 18. Nov. | 9.00 Uhr
Frühstück, anmelden

SA | 30. Nov. | 15.00 Uhr
Das Begegnungsstättencafe ist bis 17.30 Uhr geöffnet

MO | 22. Nov. | 15.00 Uhr
Montagstreff: Bingo

MI | 24. Nov. | 16.00 Uhr
Vorlesung mit Berthold Korner: Mark Twain „Bummel durch Europa“

FR | 26. Nov. | 16.00 Uhr
Ökum. Adventsandacht

MO | 29. Nov. | 15.00 Uhr
Montagstreff: Bingo

MI | 24. Nov. | 16.00 Uhr
Vorlesung: Mark Twain „Bummel durch Europa“

FR | 26. Nov. | 16.00 Uhr
Ökum. Adventsandacht

MO | 22. Nov. | 14.00 Uhr
Montagstreff: Weihnachtsplätzchen backen. **16.00 Uhr** Gemeinsames Kaffeetrinken mit Plätzchen

Begegnungsst. Laubenhof

Weismannstr. 3, Tel. 6 96 87 80
www.stiftungsverwaltung-freiburg.de

MO bis FR l 8.30 – 16.30 Uhr
Tagesbetreuung / Tagespflege „Offenes Wohnzimmer“
MO bis FR
12.00 Uhr Offener Mittagstisch, Anmeldung am Vortag bis 11.00 Uhr
14.00-16.30 Uhr Cafe Begegnungs.
Mo l 10.00 Uhr
Englisch
Di l
9.00 Uhr Seniorinnengymnast.
15.00 Uhr Handarbeiten
Do 16.00 Uhr Seniorenstammtisch
So l 14.00 – 17.00 Uhr
Begegnungsstättencafe geöffnet
SA + SO 14.30 – 17.00 Uhr
Begegnungsstättencafe

FR | 5. Nov. | 15.00 Uhr
Gedächtnistraining

MO | 8. Nov.| 15.00 Uhr
Erzählcafe „Flower Power“

DI | 9. Nov. | 17.00 Uhr
Vortragreihe „Gesund im Alter“ Hausnotruf-Dienst

MI | 10. Nov. | 15.15 Uhr
Diavortrag

DI | 16. Nov. | 10.00 Uhr
Aquarellmalen

MI | 17. Nov. | 15.00 Uhr
Bingo

MI | 24. Nov.
13.30 Uhr Fahrt nach Gengenbach, Besichtigung der Glasbläserei
15.15 Uhr Volksliedersingen

DI | 30. Nov.
10.00 Uhr Aquarellmalen
15.00 Uhr Adventsfeier m. d. Handarbeitskreis
17.30 Uhr Adventsfenster wird geöffnet bei Punsch, Gebäck und Musik

Kath. Pfarrgem. Maria Hilf

Pfarrbüro, Schützenallee 15, Tel. 72611

Regelmäßige Gottesdienste

MI | 09.00 Uhr	Eucharistiefeier
FR | 18.30 Uhr	Eucharistiefeier
SA | 18.30 Uhr	Eucharistie am Vorabend
SO | 10.00 Uhr	Eucharistiefeier

MO | 1. Nov. | 10.00 Uhr
Eucharistiefeier zu Allerheiligen

Di | 2. Nov. | 19.00 Uhr
Eucharistiefeier m. Totengedenken zu Allerseelen

MI | 10. Nov. | 15.00 Uhr
Seniorentreff

FR | 12. Nov. | 15.00 Uhr
Wintersachenmarkt

SO | 21. Nov. | 10.00 Uhr
Familiengottesdienst , anschl. bis 17.00 Uhr Bazar

MI | 24. Nov. | 15.00 Uhr
Seniorentreff

MI | 24. Nov. | 20.00 Uhr
Öffentl. Sitzung d. Pfarrgemeinderats

SA | 27. Nov. | 11.00 Uhr
Floh – und Kleidermarkt

SA | 27. Nov. | 18.30 Uhr
Lichtergottesdienst z. 1. Advent

SO | 28. Nov. | 10.00 Uhr
Familiengottesdienst z. 1. Advent

SA | 4. Dez | 18.30 Uhr
Lichtergottesdienst z. 2. Advent

SO | 5. Dez. | 10.00 Uhr
Familiengottesdienst z. 2. Advent

Wohnstift Freiburg

Rabenkopfstr. 2, Tel. 36 85-0

FR | 6. Nov. | 17.00 Uhr
Kammermusik mit Familie Uhde

DO | 11. Nov. | 19.00 Uhr
Medizinforum: Angstfrei leben – ist das möglich? Die psychische Bewältigung der Krebsangst, Vortrag Prof. Dr. med. F. J. Große-Ruyken

FR | 12. Nov. | 17.00 Uhr
Duo Bajancello

FR | 19. Nov. | 17.00 Uhr
Junge Talente der Musikschule FR

FR | 26. Nov. |
Vortragsabend d. Musikhochsch.FR Studenten/innen Flötenklasse Prof. Nastasi

SO | 28. Nov. | ab 14.00 Uhr
Adventsmarkt

Neuapostolische Kirche

Seminarstr. 22, www.nak-freiburg.de
Regelmäßige Gottesdienste:
SO l 09.30 Uhr
MI l 20.00 Uhr

www.oberwiehre-waldsee.de

SPINNWEBE
Das Second-Hand-Center der besonderen Art
• Haushaltsauflösungen
• Entrümpelungen
schnell + kostengünstig
Kostenfreie Abholung von Kleidung, Hausrat, Büchern
☎ 07 61/ 4 76 40 94
www.die-spinnwebe.de

+++ Kein Bürgerblatt erhalten? +++

Bitte informieren Sie uns darüber
buergerblatt@logo-werbegrafik.de l Tel. 70 16 36
Das Bürgerblatt liegt auch im ZO / Zentrum Oberwiehre aus.

Die nächste Ausgabe erscheint am 30. NOV.

REDAKTIONSSCHLUSS: 10. OKTOBER
ANZEIGENSCHLUSS: 15. OKTOBER

IMPRESSUM Bürgerblatt Oberwiehre-Waldsee

■ **V.i.S.d.P.:** Dirk Blens • Tel. 0176 96172052
redaktion@oberwiehre-waldsee.de
Termine: Termine@oberwiehre-waldsee.de
Redaktion: Dirk Blens, Sabine Engel, Karl-Ernst Friederich, Heidrun Haag-Bingemann, Helmut Thoma. - Kürzungen der Artikel und Zuschriften vorbehalten. Die Inhalte der eingesandten Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Gesamtredaktion wieder.
Lektorat: Inge Albiez

■ **Produktion: Grafik & Anzeigenverwaltung**
LOGO.werbegrafik / Irmgard Müller-Mutter • Tel. 70 16 36
Fax 70 16 34 • buergerblatt@logo-werbegrafik.de

■ **Herausgeber: Bürgerverein Oberwiehre-Waldsee e.V.**
Neumattenstr. 29 · 79102 Freiburg · Tel. (AB) + Fax 70 38 78 43
info@oberwiehre-waldsee.de · www.oberwiehre-waldsee.de

■ **Vorstandsmitglieder des Bürgervereins Oberwiehre-Waldsee**
Karl-Ernst Friederich - Vorsitzender / Tel. 2 27 92 / info@oberwiehre-waldsee.de
Umweltschutz, AFB, Außenvertretung, Stadtteilgeschichte
Friedhelm Nehrwein - stellv. Vorsitzender / Tel. 4 76 66 31
Senioren, Sportveranstaltungen, AFB
Helmut Thoma - stellv. Vorsitzender / Tel. 6 63 36 / helmut.thoma@freenet.de
Umweltschutz, Stadtplanung, Denkmalpflege, Gemeinderat
Theo Kästle - Schriftführer / Tel. 3 57 07 / Stadtplanung, Denkmalpflege, Dreisamhock, Schriftführung
Roswitha Winker - Kassiererin / Tel. 6 80 00 13 / Senioren, Finanzen
Dirk Blens - Beisitzer / Tel. 0176 96172052 / Umweltschutz, Sicherheit, Verkehr, Initiative Stadttunnel, Bürgerblatt
Sabine Engel - Beisitzerin / Tel. 5 55 92 79 / Kinder, Schulen, Bürgerblatt
Heidrun Haag-Bingemann - Beisitzerin / Tel. 8 15 99
Stadtplanung, Verkehr, Bürgerblatt
Wilfried Nagel - Beisitzer / Tel. 6 50 56, Jugend, Schule, Senioren
Werner Jäckisch - Beisitzer / Tel. 38 13 04 / Veranstaltungen, Internet, Grünbereiche
Christa Schmidt - Beisitzerin / Tel. 2 38 06
Mitgliederbetreuung, Frauenstammtisch, Bauernmarkt
Julien Röslen - Beisitzer / Tel. 7 69 42 83 / Jugend, Stadthalle

■ **Spendenkonto:** Bürgerverein Oberwiehre-Waldsee e.V. / Zweck angeben
Sparkasse Freiburg-Nördl. Breisgau • BLZ 680 501 01 • Kto.Nr. 12495177

WERDEN AUCH SIE MITGLIED im Bürgerverein Oberwiehre-Waldsee e.V.

Ich möchte dem Bürgerverein Oberwiehre-Waldsee e.V. beitreten.
Ein großes Formular gibt es auf: www.oberwiehre-waldsee.de

Name Vorname

PLZ / Ort / Straße

Tel. / Fax

Mail

geb. am Beruf

Datum / Unterschrift

Einzugsermächtigung - Ich erteile dem Bürgerverein Oberwiehre–Waldsee e.V. die Erlaubnis, bis auf schriftl. Widerruf bzw. bis zur Beendigung meiner Mitgliedschaft den jährlich fälligen Mitgliedsbeitrag von meinem Konto einzuziehen:

Bank / BLZ

Kto. Nr.

Datum / Unterschrift

Bitte senden an:
Bürgerverein Oberwiehre-Waldsee e.V.,
K.-E. Friederich • Neumattenstr. 29 • 79102 Freiburg

■ **WAS IST DER BÜRGERVEREIN?** Der Bürgerverein „Wiehre“ wurde 1875 gegründet, nachdem das ehemals selbständige Dorf Wiehre vollständig der Stadt Freiburg eingemeindet worden war. Angesichts der Vergrößerung der Wiehre gegen Ende des vorletzten Jahrhunderts teilte sich der Verein in die beiden selbständigen Vereine „Mittel- und Unterwiehre“ und „Oberwiehre-Waldsee“. Damals wie heute sind die Bürgervereine eine überparteiliche und konfessionell unabhängige Vereinigung der Bürgerinnen und Bürger die sich zum Wohl eines Stadtteils engagieren.

Unterstützen Sie den Bürgerverein durch Ihre Mitgliedschaft, Mitarbeit oder mit einer Spende.

Der Jahresbetrag beträgt für

- Einzelmitglieder 15,00 € p.a.
- Familien 25,00 € p.a.
- Kooptierte Mitglieder 36,00 € p.a.

Der Verein ist in das Vereinsregister Freiburg eingetragen und als gemeinnützig anerkannt.

GEWUSST WO...? DAS RÄTSEL!

■ **DIE IDEE:** Sie – liebe Leserin und lieber Leser – können hier jeden Monat testen, wie gut Sie sich in unserem Stadtteil (und gelegentlich auch im unmittelbaren Umfeld) auskennen. Es wird jeweils ein Motiv gezeigt, das im „Hoheitsgebiet“ des Bürgervereins bzw. in seinem Randbereich „versteckt“ ist. Genau genommen sind diese Objekte allerdings gar nicht versteckt, sondern ausnahmslos vom öffentlichen Raum aus gut sichtbar; niemand muss also über Zäune, Mauern oder Hecken klettern (oder gar in private Gebäude eindringen), um das Gesuchte zu entdecken...

■ **DIE SPIELREGELN:** Jede und jeder kann mitmachen – schreiben Sie uns einfach, wo genau das abgebildete Motiv im Stadtteil zu finden ist:

- per e-mail: termine@oberwiehre-waldsee.de
- per Post an: H. Haag-Bingemann, Jahnstr. 10, 79117 Freiburg

Ihr Bürgerverein

■ Das NOVEMBER-Rätsel

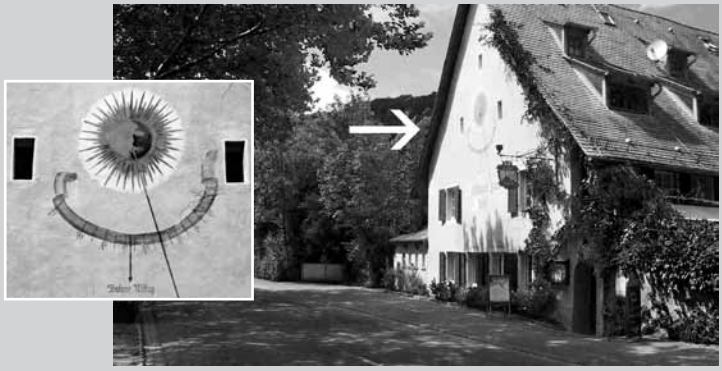
besteht diesmal aus einem munteren Froschtrio, dessen Daueraufgabe darin besteht, eine wohlgeformte Brunnenschale mit Frischwasser zu versorgen. Ob man die drei jetzt im Spätherbst allerdings auch noch in Aktion sehen kann, ist fraglich: Bei Frostgefahr bleibt den kleinen Gesellen nämlich regelmäßig die Spucke weg…

■ **DIE PREISE:** Unter denen, die bis zum 15. des laufenden Monats eine richtige Lösung einsenden, verlosen wir folgende Preise (der Rechtsweg ist ausgeschlossen):

- Zwei Verzehrgutscheine im Wert von je 25,00 € gestiftet vom Gasthaus „Zum Stahl“, Kartäuserstraße 99 und zwei Exemplare des Freiburger Restaurantführers 2010 - der Bürgerverein bedankt sich herzlich!
- Die Gutscheine sind jeweils kombiniert mit einer beitragsfreien Jahresmitgliedschaft im Bürgerverein. Die Gewinner werden benachrichtigt und im Bürgerblatt genannt.

▶ Auflösung des OKTOBER-RÄTSELS

Die hübsche Sonnenuhr schmückt den Giebel des Gasthauses „Zum Stahl“ in der Kartäuserstraße; wer diesmal mitmacht, kann für eben jenes Restaurant Gutscheine gewinnen.



Gewinner der Gutscheine für das Biosk sowie kostenloser Jahresmitgliedschaften im Bürgerverein sind: Anneliese Bartling und Dr. Petra-Angelika Rohde.

Fotos + Texte: H. Thoma